

Von: u.radelof@congenial42.com 
Betreff: Parkinson Theranostics
Datum: 18. Januar 2021 um 17:17
An: Heisig, Dirk DHeisig@GOERG.de



Sehr geehrter Herr Professor Höglinger,

ausgelöst durch die im Anhang befindliche Publikation, die mir Professor Rudi Balling, zugeschickt hat, gehen mir folgende Fragen/Gedanken durch den Kopf:

Denken Sie, es ist möglich, den Zustand von PD-Patienten allgemein, insbesondere jedoch von solchen in einem späten Stadium deutlich und nachhaltig zu verbessern, wenn man alle Register der Diagnostik und Therapie zieht, die derzeit schon verfügbar sind, um eine hochindividuelle auf den jeweiligen Patienten zugeschnittene Behandlung zu ermöglichen? Es wird alles gemacht, was möglich ist, egal was es kostet.

1. Ziel: Dopamin-Spiegel optimieren

1.1. Individuell optimierte Medikation von Substanzen zur Regulierung des Dopamin-Spiegels im Hirn - unter Berücksichtigung der Art, Menge und Zeit der Aufnahme von Nahrungsmitteln und Getränken

1.2. wie 1.1. jedoch Berücksichtigung des Aufbaus/der Zusammensetzung der Darmflora (Mikrobiom) - es gibt z.B. Mikroben, die das L-Dopa „wegfressen" etc.

1.3. Gezielte Nutzung verschiedener „Kanäle" der Medikamenten-Applikation: oral - ggf. als Nahrungsmittel (Juckbohne), subkutan, Inhalation, i. v.

2. Ziel: Allgemeinzustand verbessern

2.1. „Reparatur“ der „Barrieren“, d.h. der Besiedelung der Häute und Schleimhäute (Haut, Schleimhäute in Mund, Speiseröhre, Darm) - z. B. Stuhl-Transplantation, löchrigen Darm schließen

2.2. Schlafmedizin zur Optimierung der Qualität und Quantität der Schlaf-Episoden (ggf. mehrere pro Tag)

2.3. Optimale Ernährung unter Beachtung der Medikation (s. o.) - ggf. ketogene Diät, Keton Ester Drinks (s. Anhang).

2.4. Nahrungsmittel-Ergänzungstoffe zur Einstellung eines optimierten Spiegels aller Spurenelemente, Vitamine etc.

2.5. optimierter Flüssigkeitshaushalt und Auswahl der Getränke (Inhaltsstoffe): Säfte (Ananas!), Kaffee (Koffein), Tee...

2.6. hochwirksame körperliche Aktivitäten > s. Therapiezentrum in Österreich und Artikel im Anhang.

2.7. hochwirksame geistige Aktivitäten: Meditation (Beeinflussung der Neubildung von Neuronen und Synapsen)

2.8. Akupunktur + Nutzung weiterer Methoden und Wirkstoffe der traditionellen Chinesischen Medizin

3. Ziel: entzündliche Prozesse stoppen

3.1. Entzündungshemmer (Cortison, Aspirin, Ibuprofen, Kamillentee, verschiedene Gewürze), Antioxidantien (Blaubeer-Saft, ...), einjähriger Beifuß > s. Artikel im Anhang, Peter Seeberger, MPI Golm (Potsdam)

3.2. Rheuma-Medikamente? > Zusammenhang: HLA-B 27 assoziierte Erkrankungen

4. Genetische/genomische Analytik und dementsprechende Therapie...

5. Weitere Ansatzpunkte: erhöhte Körpertemperatur, defekte Mitochondrien, defekte Lysosomen, Ultraschall-Stimulation anstelle DBS und zum Anregen des Zellwachstums etc.

Wenn ich es richtig verstanden habe, ist Parkinson eine multifaktorielle Erkrankung. Es gibt sicherlich immer eine genetische Komponente/Basis. Darüber hinaus gibt es verschiedene Faktoren, die in einer noch nicht bekannten Art und Weise gemeinsam „das Fass zum Überlaufen bringen“ - oder vielleicht besser ausgedrückt, ein Loch in den Dopamin-Tank schlagen.

Vielleicht gelingt es, durch das gezielte Ausschalten eines Faktors oder mehrerer dieser Faktoren, das Loch zu schließen oder zumindest zu verkleinern, was das Fortschreiten der Erkrankung stoppen oder bremsen könnte und es vielleicht sogar möglich machen würde, einen Genesungsprozess in Gang zu setzen.

Ein entsprechendes Pilotprojekt könnte national oder international ausgeschrieben werden (auf eBay?) oder per Email an alle Mitglieder von Parkinson-Patienten-Organisationen, an alle neurologischen Praxen und Spezialkliniken, Werbung verschiedenster Art... für Patienten, die es sich leisten können und wollen (aus verschiedenen Gründen).

Halten Sie das für denkbar?

Mit freundlichen Grüßen
Uwe Radelof

fnins-14-58413
0.pdf
[1,5 MB](#)

--

Dr. Uwe Radelof - geschäftsführender Gesellschafter

CONGENIAL42 GmbH
Bismarckstr. 45-47
D-10627 Berlin
Germany

Tel +49(0)30 - 610 81 86 85
Mobil +49(0)152 - 260 39 133
Fax +49(0)30 - 610 81 86 89

Email u.radelof@congenial42.com
URL <http://www.congenial42.com>

PARKINSON'S TERMINATOR-PROJECT
URL <https://www.ptp42.de>

Sitz der Gesellschaft: Potsdam
AG Potsdam, HRB 23657 P
Steuernummer: 046/107/08663
Umsatzsteuer-ID: DE275952232

DISCLAIMER

Diese Email-Nachricht ist streng vertraulich und nur für den Adressaten bestimmt. Da sie vertrauliche und gesetzlichen Verschwiegenheitspflichten unterliegende Informationen erhält, sind Sie aufgefordert – falls Sie nicht der Adressat sind – diese Nachricht nicht zu kopieren, weiterzuleiten oder in irgendeiner Form zu verarbeiten oder zu verwenden. Wenn Sie diese Email irrtümlich erhalten haben, benachrichtigen Sie bitte den Absender und löschen Sie diese Nachricht unverzüglich.

Viren: Wir sind bemüht sicherzustellen, dass diese Email und ihre Anlagen keine Viren enthalten. Trotzdem sollte der Empfänger einer Email-Nachricht selbständig sicherstellen, dass keine Viren enthalten sind.

Sicherheitshinweis: Sie haben uns gebeten, mit Ihnen ueber das Internet per E-Mail zu korrespondieren. Bitte beachten Sie, dass der Versand von Emails kein 100% sicheres Kommunikationsmittel ist. Wir empfehlen daher, die notwendigen Maßnahmen, z.B. Nutzung von Verschlüsselungstechniken, zu ergreifen, wenn Sie Emails an uns versenden.

Unbeschadet dessen ist allein die von uns unterzeichnete schriftliche Fassung verbindlich.

This e-mail is strictly confidential and intended solely for the addressee. It may contain privileged and confidential information and if you are not the intended recipient, you must not copy, distribute or take any action in reliance upon it. If you have received this e-mail and are not the addressee, please notify the sender and delete thia e-mail.

Viruses: Although we have taken steps to ensure that this e-mail and attachments are free from any virus, we advise that in keeping with good computing practice the recipient should ensure they are actually virus free.

Security Warning: You have asked us to correspond with you via the Internet per e-mail.

Please note that this e-mail has been created in the knowledge that internet e-mail is not a 100% secure communications medium. We advise that you understand this lack of security and take any necessary measures when e-mailing us. However, the written version signed by us is the only authoritative version.